
Subject: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Hairhype](#) on Tue, 12 Sep 2017 14:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte mir mit einem Haarteil eine Frisur machen, so in der Art wie auf dem Foto:

<http://pic.pimg.tw/unopan/1341289425-4233359426.jpg>

Die Haare fallen also nach vorne. Man sieht den Haaransatz nicht. Deswegen dachte ich an eine Lace.

Ich brauche also keinen dünnen Folienansatz.

Haarteile halten bei guter Haarqualität ca. 6 Monate. Deswegen braucht auch die Montur nicht länger halten.

Ich möchte das Haarteil auch abends absetzen. Ich schlafe also nicht damit, mache keinen Sport damit, gehe nicht in die Sauna.

Foliensysteme möchte ich nicht, da diese nicht atmungsaktiv sein sollen?

Für mein Haarteil kämen also Swisslace oder Frenchlace in Betracht, wobei Swisslace dünner, dadurch aber auch empfindlicher ist.

Ich möchte zur Befestigung Klebestreifen nutzen.

Fragen:

Was für eine Haardichte würdet ihr mir anhand des Fotos empfehlen? 90,100,110,120%?

Sollte ich Swisslace oder Frenchlace nehmen?

Würdet Ihr das Haarteil mit PU Rand zum befestigen der Klebestreifen nehmen, oder auf den PU Rand verzichten?

Wenn man sich über den Kopf fährt sollte das Haarteil möglichst wenig zu spüren sein. Das wäre bei einer Lace am ehesten der Fall mit Swisslace?

Ich habe auch von Monofilament gelesen. Das soll sehr robust sein, aber auch bei vielen Leuten auf dem Kopf im Gegensatz zu einer Lace jucken.

Vielen Dank

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 12 Sep 2017 15:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich hab mich mal eine Zeit lang ist eingelezen in Sachen Haarteil, aber nie eins getragen. Hätte wenn french lace mit Swiss lace front genommen. Das ist möglich.

Darf ich fragen wie alt du bist?

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Tue, 12 Sep 2017 16:23:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 40 Jahre alt/jung.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 12 Sep 2017 21:41:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann würde ich keine zu hohe Dichte wählen und vielleicht sogar ein bisschen Grauanteil reinnehmen, damits natürlich wirkt

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Tue, 12 Sep 2017 23:48:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe aber kein einziges graues Haar. Wieso sollte ich welche im Haarteil nehmen?
Welche Montur tãgst du denn?

Subject: INFO: Hilfe beim 1. Haarteil - Grundsãtzliche Entscheidung
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Wed, 13 Sep 2017 06:06:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlich willkommen im Forum!

Möchtest Du so günstig wie möglich zum Ziel kommen? Dann führt kein Weg am "Trial and Error"-Prinzip vorbei.

Möchtest Du hingegen so verlässlich wie möglich zum Ziel kommen? Dann führt kein Weg an einer ausführlichen, ehrlichen Beratung von entsprechend erfahrenen Menschen vom Fach vorbei. Nein, kostet nicht die Welt ;)

Hinterher könntest Du noch immer "irgendwo" in Eigenregie bestellen - allerdings wüsstest Du bereits, wie sinngemäß der Hase läuft...

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Hilfe beim 1. Haarteil - Grundsätzliche Entscheidung
Posted by [Hairhype](#) on Wed, 13 Sep 2017 15:02:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tolle-und-Locke ,

vielen Dank für die freundliche Nachricht.

Ich möchte wie oben beschrieben ein Haarteil tragen, welches ich auch täglich abnehmen kann. Damit scheidet eine Folie aus, die zwar dünner als eine Lace ist, die aber, soweit ich gelesen habe, nicht atmungsaktiv sein soll.

Sicher wird man eine Folie wohl weniger spüren, sehen wie eine Lace, aber ich möchte nicht wochenlang ein nicht atmungsfähiges Haarteil auf dem Kopf tragen.

Bei einer Lace bin ich mir etwas unsicher. Die Haare werden, bei guter Optik, sicher nicht länger als 6 Monate halten. Deswegen braucht auch die Haltbarkeit der Montur nicht höher sein.

Swisslace soll etwas dünner, empfindlicher als Frechlace sein. Dafür auch weniger fühlbar.

Da ich mir die Haare, wie bei meiner Frisur mit eigenen Haaren ins Gesicht käme, man also den Haaransatz nicht sieht, brauche ich selbst an der Front keine dünne Folie.

Ich dachte also an ein Swisslace Haarteil.

Das kann man ja auch mit einem rundherum angebrachten PU Rand bestellen. Das soll die Haltbarkeit des Haarteil erhöhen. Würden Sie diesen PU Rand empfehlen. Letztendlich ist es ja Erfahrungssache, welche Montur bei den persönlichen Anforderungen im Alltag sich am besten bewährt. "Trial and Error"-Prinzip.

Ich war schon in einem Zweithaarstudio, dort wollte man mir aber Contactskin verkaufen, was mich als Foliensystem nicht interessiert hat.

Für mich käme wohl eher ein Swisslace oder Frenchlace System mit oder ohne PU Rand in Frage, welches ich mit Klebestreifen befestigen möchte.

Was meinen Sie mit:

"Dann führt kein Weg an einer ausführlichen, ehrlichen Beratung von entsprechend erfahrenen Menschen vom Fach vorbei. Nein, kostet nicht die Welt ;)"?

Bieten Sie so einen Service an, oder meinen Sie die allgemeine Beratung in einem Zweithaarstudio?

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Bundesadler](#) on Wed, 13 Sep 2017 16:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Du stellst hier zum Teil Dinge in den Raum, die so nicht zutreffend sind. Wenn Du ein Haarteil täglich abnehmen möchtest, dann hat das grundsätzlich erst einmal nichts damit zu tun, ob du dich für ein Folien- oder Lacesystem entscheidest. Mit anderen Worten: Wie kommst Du darauf, dass ein Foliensystem dann ausscheidet?

Genauso falsch ist die Annahme, dass Du ein Foliensystem nicht brauchst, weil Du den Haaransatz nicht offen zeigen möchtest. Es ist nämlich so, dass gerade dann, WENN man den Haaransatz offen zeigen möchte, häufig eher ein Lace-System gewählt wird, da der Haaransatz damit unauffälliger gestaltbar ist. Allerdings ist hier auch kein direkter Umkehrschluss möglich, d.h. also nicht, dass sich Foliensysteme immer besser eignen, wenn man den Ansatz NICHT offen zeigen möchte. Es ist mehr eine Frage der eigenen Vorlieben.

Davon ab stimmt es schon, dass ein Lace-System luftdurchlässiger ist als Folie, jedenfalls dann, wenn man nicht vollflächig verklebt. Das liegt ja in der Natur der Sache.

Kurz und gut: Wenn die persönliche Vorliebe zu einem Lace-System geht, dann würde ich hinsichtlich des Frisurenwunsches ein French-Lace nehmen. Einen PU-Rand rundherum könnte man bei so einer Frisur tatsächlich ins Auge fassen, da der Haaransatz eben nicht offen liegt und man Kleber vom PU-Rand häufig etwas besser reinigen kann als vom Lace.

Und was die Dichte angeht, so ist das schwer aus der Ferne zu beurteilen, zumal die Hersteller hier auch unterschiedliche Skalen nutzen.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Wed, 13 Sep 2017 16:47:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bundesadler,

danke für deine Antwort.

Ich gebe nur die Informationen wieder, die man mir u.a. in einem Zweithaarstudio erzählt hat.

Ich habe bisher in Youtube Videos eigentlich nur Haarsysteme gesehen, die an der Front ein Foliensystem hatten, damit es natürlicher aussieht. Im hinteren Kopfbereich wurde dann mit einer Lace gearbeitet.

Ok, wenn man mit einer Folie oder einer Lace am Haaransatz zum gleichen Ergebnis kommt, habe ich nichts dagegen. Wenn man auch eine Folie täglich ohne Probleme auf,-absetzen kann, ist das auch ok.

Nur ist eben eine Folie nicht so atmungsaktiv.

Contactskin ist ja ein Foliensystem.

Ich persönlich stelle mir das besonders im Sommer und bei Sport etwas schwierig vor, ein Haarsystem wochenlang auf dem Kopf zu belassen.

Ja, eine PU rand am gesamten Haarteil wäre eine Möglichkeit das Haarteil zu verstärken, es haltbarer, auch leichter auf,- absetzbar zu machen.

Eine Lace ohne PU in Kombination mit Klebestreifen ist ja etwas dünner, aber auch empfindlicher, aber mehr als 6 Monate Haltbarkeit erwarte ich nicht von einem Haarteil.

Was die Preise angeht ist ein Studio natürlich teurer, als wenn man es in bei einem deutschen Versandhandel, oder direkt beim Hersteller aus China bestellt.

Wenn ich in einem Zweithaarstudio haare bestelle, muß ich ja auch dem Inhaber und dessen Erfahrung vertrauen. Wenn der mir, wie du, du einer Frenchlace rät, weiß ich ja nicht, obwohl dies durchaus sein kann, ob mir diese Montur beim täglichen tragen gefällt.

Woher beziehst du denn deine Haare? Studio oder Internet?

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Bundesadler](#) on Wed, 13 Sep 2017 17:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

lassen wir das mit dem Haaransatz mal weg, da das für Deinen Frisurenwunsch ja nicht besonders relevant ist .

Das Problem, das sich stellt, ist eher dein Wunsch des täglichen Abnehmens und Neuverklebens. Zwar schon das die Haare über Nacht, da sie nicht unter der Reibung am Kopfkissen leiden, aber das ständige Auf- und Absetzen strapaziert in gewisser Weise auch die Montur. Das ist ein Punkt, den du dabei unter keinen Umständen vergessen darfst. Es gibt Leute, die das so handhaben, also tägliches Neuverkleben, aber der ganz überwiegende Anteil der Haarteilträger von modernen Toupets verklebt langfristig, d.h. in der Regel für

eine Woche und darüber hinaus.

Wie auch immer, wenn Du täglich neu verkleben willst, könnte das Lace am Rand schneller "ausfransen" und verschleissen. Das wäre der Nachteil gegenüber Folie, die in der Hinsicht vielleicht etwas haltbarer oder einfacher zu handhaben wäre.

Ich verstehe aber Deinen Einwand bzgl. Atmungsaktivität.

Ich würde es mal so sagen: Mit Deinem Frisurenwunsch kannst Du sowohl Lace als auch Folie nehmen, was die Natürlichkeit / Optik angeht. Darüber hinaus musst Du die Vor- und Nachteile der beiden Materialien selbst für Dich abwägen: Lace ist atmungsaktiver, aber in meinen Augen ist es gerade beim täglichen Neuverkleben nicht so haltbar wie Folie. Ein PU-Rand umlaufend könnte das allerdings wieder etwas verbessern. Ich würde an Deiner Stelle das Frenchlace mit PU-Rand nehmen.

Was den Unterschied zwischen French- und Swisslace angeht: Das sind jetzt keine Welten. Es macht sich in aller Regel hauptsächlich dann bemerkbar, wenn man die Haarlinie offen zeigt - dann kommt der Vorteil von Swiss, dass es geringfügig feiner ist, zum Tragen. Was die Fühlbarkeit auf dem Kopf angeht, kannst Du das vernachlässigen.

Ja, stimmt schon, man ist am Anfang immer darauf angewiesen, was einem die Leute so raten, natürlich auch in den Studios, wenn man sich ihnen anvertraut. Das Problem dabei ist natürlich, dass man in Studios häufig ein Vielfaches vom Preis bezahlt, den man zu zahlen hat, wenn man in Eigenregie von einem Zwischenhändler in Deutschland, den USA oder direkt in China bestellt. Dann lässt sich eine eventuelle "Fehlentscheidung" hinsichtlich Material, Dichte oder was auch immer natürlich deutlich besser wegstecken als wenn man Unsummen auf den Tisch gelegt hat und einem das dann doch nicht so gefällt.

Wenn Du also z.B. ein Frenchlace mit PU-Rand im Internet bestellst und es gefällt Dir nicht, dann bestellst Du Dir beim nächsten mal ein Frenchlace ohne PU-Rand oder eine Folie oder was auch immer, und hast damit dann immer noch nicht einmal ein 30% des Studiopreises eines einzigen Teils bezahlt .

Ich selbst bin noch nicht lange Träger, habe bisher aber auch ausschließlich im Internet bestellt.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Wed, 13 Sep 2017 17:54:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bundesadler,

danke für deine Antwort.

Deine Ausführungen klingen einleuchtend.

Ok, dann werde ich mal über ein Frenchlace mit PU Rand nachdenken. Wenn es mir nicht gefällt, kann ich ja immer noch ein anderes Haarteil mit einer anderen Konfiguration wählen.

Man sagte mir auch, ich könne für mein Haarteil statt Swiss,- oder Frenchlace auch

Monofilament nehmen.

Dieses auch mit PU Rand. Das wäre noch haltbarer als Frenchlace. Im Internet schreiben manche Leute, Monofilament würde bei ihnen auf dem Kopf im Gegensatz zu einer Folie oder Lace jucken?

Was hälst du denn von Silk Top? Also Lace mit einer Schicht darüber, die das Haarnetz unscheinbarer machen soll, da es mehr der eigenen Haut ähneln soll. Silk Top macht das Haarteil dabei etwas dicker, weil ja noch eine Folie auf der Lace angebracht ist.

<https://ae01.alicdn.com/kf/HTB1CFi5KFXXXaLFXXq6xXFXXXr/Silky-Straight-150-Density-Virgin-Brazilian-Silk-Base-Wig-Human-Hair-Silk-Top-Full-Lace-Front.jpg>

Im Zewithaarstudio bot man mir u.a. eine Lace Lösung für 1500 Euro an. Das fand ich dann doch etwas zu happig. Das wären pro Jahr bei zwei Haarteilen 3000 Euro.

Wo bestellst du denn? Über Alibaba oder Aliexpress?

Hast du Erfahrungen mit

<https://direkthaar.de/>

oder

<http://www.hairdiscounter.de/>

Vielen Dank

Monofilament

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Bundesadler](#) on Wed, 13 Sep 2017 18:46:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja, Monofilament gibt es auch, und es stimmt wohl, dass es haltbarer sein soll - auch mit PU-Rand ist das erhältlich. Mehr kann ich zu dem Thema aber eigentlich nicht sagen, da ich mich nie persönlich dafür interessiert habe. Für mich kamen immer nur die dünnsten Materialien in Frage, da ich den Haaransatz offen trage, und da soll es eben so natürlich wie möglich wirken. Was das Jucken angeht, da habe ich noch nie etwas Spezielles in Bezug auf Monofilament gelesen, also dass ausgerechnet dieses Material besonders jucken soll. Vielleicht hatte derjenige, der das geschrieben hat, eine bestimmte Allergie oder war allergisch auf den verwendeten Kleber

oder was auch immer - das unmittelbar aufs Material zu schieben, da wäre ich vorsichtig.

Was Silk Top angeht, auch dazu kann ich nichts sagen ausser dass das Lace-Haarteil auf dem Foto daneben keine gebleichten Knoten hat . Das Ganze könnte auch der Atmungsaktivität wieder ein wenig entgegenstehen. Aber um ehrlich zu sein, mir ist in den verschiedensten internationalen Foren in den letzten Monaten kein einziger Träger über den Weg gelaufen, der so etwas bestellt oder getragen hätte (also mit Silk-Top). Hätte Deine Wunschfrisur denn überhaupt an irgendeiner Stelle so einen Scheitel oder Wirbel? In der Regel bestellt man Lace-Teile ja mit gebleichten Knoten zumindest an genau solchen Stellen, so dass die Knoten da nicht so auffallen, wie es auf dem Foto der Fall ist.

Ja, was den Preis angeht, das ist ja genau das, was ich oben sagte. Ich möchte hier keine Werbung für einen bestimmten Anbieter machen, aber die Preise im Direktbezug bewegen sich ja rund zwischen 100,- und 350,- Euro für eine qualitativ hochwertige Maßanfertigung, je nachdem ob man in China direkt oder über Zwischenhändler in den USA oder Deutschland bestellt.

Was die beiden von Dir genannten Anbieter betrifft, die sind mir vom Namen her bekannt, und ich würde sie vom Hörensagen als seriöse deutsche Quellen einstufen. Es wird immer mal wieder einen geben, der eher zu dem einen oder anderen Shop tendiert, die Beratung hier oder dort besser findet. Zu den beiden von Dir genannten in Deutschland sollte man vielleicht noch Tolle und Locke erwähnen und vielleicht das Zweithaarforum. Selbst habe ich von noch keinem der genannten Anbieter ein Haarteil bezogen. In den USA sind z.B. Toplace, Hollywoodlace, Northwestlace beliebt. Aber es ist eben auch nicht für jeden zu empfehlen, im Ausland zu bestellen, wenn man z.B. Probleme mit der Sprache hat.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Wed, 13 Sep 2017 20:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bundesadler,

danke für deine Antwort.

Neben dem Haarteil an sich gibt es noch einen Punkt, der für Zweithaarträger interessant ist. Wo lasse ich das Haarteil, meine Haare schneiden? Und wie?

In einem Zweithaarstudio ist das, gegen entsprechende Gebühr, kein Problem. Zumindest für diejenigen, die dort ihr Haarteil auch gekauft haben. Woanders gekaufte Haarteile werden soweit mir bekannt nicht eingeschnitten.

Ich habe bei 10 (?) Frisören angefragt. Die wollten kein Zweithaar einschneiden. Die hätten davon keine Ahnung, keine Lust, etc.

Wo läßt du denn deine Haare schneiden?

Was bezahlst du für das einmalige Einschneiden des Haarteils und dann für den normalen Haarschnitt?

Wenn du zu einem Standardfrisör gehst, wie läuft dann das Haarschneiden ab? Gehst du zu normalen Zeiten und sitzt dann zwischen allen Kunden dein Haarteil ab? Oder ein Extra Raum? Gehst du zu Zeiten, wo der Frisör sonst geschlossen hat?

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Bundesadler](#) on Wed, 13 Sep 2017 20:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich lasse das bei meinem normalen Frisör schneiden. Der kennt mich inzwischen schon seit über 10 Jahren und das läuft völlig problemlos. Er hatte vor mir auch keine Erfahrung damit, aber letzten Endes ist es ja nichts anderes als Haare schneiden. Und, um ehrlich zu sein, ist es mir auch lieber, wenn ich zu einem Frisör gehe, der tagtäglich zig moderne Frisuren schneidet und entsprechend erfahrener Stylist ist als wenn ich in ein Studio gehe, wo man sich vielleicht mit Zweithaarsystemen an sich gut auskennen mag, die Fähigkeiten des reinen Haarschneidens und Stylings aber nicht unbedingt sonderlich positiv ausgeprägt sind, um es mal vorsichtig zu sagen. Damit mag man dem ein oder anderen Zweithaarfrisör vielleicht Unrecht tun, aber ich habe da schon so viel gelesen, dass ich mich lieber nicht in die Hände eines spezialisierten Zweithaarfrisörs begeben möchte. Wobei, wie gesagt, soll keine Pauschalisierung sein. Leute wie z.B. Heydecke schneiden ja durchaus moderne Frisuren.

Ich zahle dafür i.Ü. den ganz normalen Preis eines Herrenhaarschnitts, den ich dort immer gezahlt habe (rund 30 Euro), also weder einen Aufpreis noch sonst irgendwas.

Und nein, ich nehme das Haarteil da nicht im Salon ab oder sowas. Wenn ich mit einem neuen, noch nicht eingeschnittenen Haarteil hingehe, befestige ich das vorher ganz normal zu Hause auf meinem Kopf und gehe dann in den Salon zum Haarschneiden. Nur für den Weg ziehe ich eine Kappe auf, weil das Haarteil uneingeschnitten doch etwas merkwürdig aussieht (vor allem viel zu lange Haare). Im Salon läuft die Behandlung dann völlig normal, als wäre das Zweithaar das eigene Haar. Für andere Kunden ist das nicht ansatzweise wahrnehmbar.

Ich kenne aber die von Dir angesprochene Problematik, also dass sich viele Frisöre weigern, Zweithaar einzuschneiden - warum auch immer. Vielleicht haben sie Angst oder trauen sich das aus Unwissenheit nicht zu. Da herrscht teilweise wirklich ein unglaubliches Unwissen. Auch mein Frisör dachte am Anfang, bevor ich ihn da eingeweiht habe, dass das Gott weiss wie kompliziert wäre, dass das Haarteil eingewebt würde und was nicht alles für Scherze.

Wenn Du gar keinen Frisör bei Dir finden solltest, der das macht, würde ich im Zweifel einfach zu irgendeinem hingehen und von Zweithaar kein Wort verlieren. Ich würde fast wetten, dass er es nicht merkt. Aber hier im Forum gibt es auch eine kleine Liste bzw. Tips und Hinweise, welche Frisöre hier schon Haarteilträgern weitergeholfen haben. Wo genau kommst Du denn her bzw. aus welcher Region?

Auch die o.g. deutschen Onlinehändler haben oft Adressen von Frisören zur Hand, die Zweithaar einschneiden. Da könntest Du also notfalls auch nochmal nachfragen.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Hairhype](#) on Wed, 13 Sep 2017 22:22:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bundesadler,

danke für deine Antwort.

Ich habe inzwischen von einem Frisör gehört (Familie hat da Kontakte) der mir die Haare ohne Aufpreis schneiden möchte. Es handelt sich um eine 30 jährige (?) Friseurmeisterin. Also, so ganz unzeitmäßige Haarschnitte sind da wohl nicht zu erwarten. Der Schnitt soll auch nur den normalen Preis kosten. Ich denke, so wie bei dir, um die 30 Euro.

Hast du eigentlich dein erstes Haarteil als Stock Piece oder als Maßanfertigung bestellt? Wenn ich eine Maßanfertigung nehme (nehmen muß, weil nicht anderes paßt), dann werde ich sicher 8-12 Wochen darauf warten müssen.

Ich kann dann erst Ende 2017/Anfang 2018 über das Haarteil mit Einschnitt berichten.

Wie lange trägst du denn/halten denn deine Haarteile?

Wie gehen die kaputt? Ist dann die Montur hinüber, oder gefallen die die Haare nach z.B. 6 Monaten nicht mehr?

Wie viele Haarteile brauchst du denn pro Jahr?

Wie oft hast du schon den Anbieter, die Monturen gewechselt? Und woher beziehst du die Pflegeprodukte (Shampoo, Spülung) für das Haarteil? Einfach ein Shampoo ohne Silikon aus der Drogerie, oder ein Zweithaarspezialprodukt? Und was kostet dich das im Jahr?

Wie bewahrst du dein Haarteil auf, wenn du es abgenommen hast? Glaskopf, Handtuch, oder wie?

Viele Fragen, ich weiß.

Trotzdem danke für die Antworten.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Bundesadler](#) on Thu, 14 Sep 2017 00:09:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

prima, dann sollte das mit dem Frisör ja klappen. Das Wichtigste ist in meinen Augen, dass der Übergang ins Eigenhaar einigermaßen gescheit geschnitten wird. Dazu gibt es auch auf Youtube ein paar Videos, die Du vielleicht vorher kurz mit Deiner Frisörin anschauen könntest. Ich verlinke Dir hier mal zwei, die ich ganz hilfreich fand.

<https://youtu.be/sRqsoZ3ffl4>

<https://youtu.be/QEgcaGjeawl>

Ich selbst habe direkt mit Maßanfertigungen angefangen, würde aber im Nachhinein auch vor einem Stock-System für den Anfang nicht unbedingt zurückschrecken. Der Vorteil der Stock-Systeme ist, wie Du schon sagst, dass sie sofort verfügbar sind. Der Nachteil, dass sie nur bedingt konfigurierbar sind und somit nicht unmittelbar für jeden geeignet. Was die Größe angeht, so muss man ein Stock-System immer auf die Größe des eigenen Abdrucks zuschneiden. Auch dazu gibt es ja zahlreiche Videos. Ich dachte immer, dass ein Stock-System nicht so perfekt sein kann wie eine Maßanfertigung, wo man jedes kleinste Detail nach eigenen Vorlieben selbst festlegen kann, und wahrscheinlich habe ich damit auch nicht ganz Unrecht. Man muss aber bedenken, dass auch die Maßanfertigungen ja im Grunde immer Handarbeit sind und es auch eine Frage ist, wie perfekt alle Detailwünsche dann letzten Endes tatsächlich umgesetzt werden. Ich sehe das aber gerade im Hinblick auf Deine Wunschfrisur wirklich locker. Meistens gibt es meinen Erfahrungen nach eher "Probleme" mit einer offenen Front, wenn man so in den Foren liest, also dass da z.B. Knoten nicht gut gebleicht sind, die Haarlinie zu dicht und unnatürlich wirkt usw. . Das alles ist bei Deiner Frisur ja weniger problematisch, wenn Du Haare in die Stirn kämmst. Außerdem hast Du ja blonde Haare (oder? -> jedenfalls bei der gezeigten Wunschfrisur), was auch wieder weniger Probleme mit nicht gut gebleichten Knoten bedeutet usw. . Auch die Frontkontur ist ja nicht ganz so entscheidend bei der Frisur. Darüber könnte man jetzt fast Ewigkeiten schreiben, aber um es kurz zu machen: Ich glaube, ich würde es an Deiner Stelle ruhig mit einem Stock-System einmal probieren, gerade wenn Du es eilig hast. Wichtig wäre dann im Grunde nur, dass Du die Farbe gescheit bestimmst. Dazu kannst Du - je nach Anbieter - entweder eine eigene Haarprobe einsenden, oder Du lässt Dir einen Farbring vom Anbieter schicken und vergleichst die Farben mit Deinem Eigenhaar. Das wäre allerdings auch das Vorgehen bei einer Maßanfertigung.

Was die Lieferzeit der Maßanfertigungen angeht: Bei den deutschen Anbietern dauert es am längsten, wenn man die angegebenen Lieferzeiten zugrunde legt. Manchmal kann man gegen Aufpreis Express bestellen, finde aber die Aufpreise teils sehr hoch. Bei NWL, wo ich eines meiner Teile bestellt habe, gibt es auch eine Expressoption, die allerdings deutlich günstiger ist. Lieferzeit war bei mir hier knapp 6 Wochen vom Tag an gerechnet, wo ich meinen Abdruck abgeschickt habe bis zum Tag der endgültigen Lieferung. Über China geht es meistens am schnellsten. Habe hier neulich mit einem netten User Kontakt gehabt, der hatte seine Maßanfertigung aus China innerhalb weniger Tage bei sich. Das mag eine Ausnahme gewesen sein, aber auch sonst sagen die chinesischen Produzenten meist eine Lieferzeit von rund 4 Wochen für Maßanfertigungen zu - mit Express häufig auch deutlich drunter. Und Express-Lieferung ist da meist Standard (also was die reine Postlieferung angeht).

Ich trage jetzt erst seit wenigen Wochen und daher kann ich zur Haltbarkeit meiner Teile nichts sagen. Habe jetzt ein Teil von NWL und eins aus China, die trage ich abwechselnd. Ich wollte auch erst mit dem Tragen anfangen, als ich zwei im Haus hatte, falls mit dem einen mal

irgendwas sein sollte, also quasi als Backup. Bisher habe ich da keine sichtbaren Abnutzungserscheinungen. Ich trage Swisslace (wegen der offenen Front) und rechne erstmal so mit 2-3 Monaten pro Haarteil. Die Haltbarkeiten werden hier von den Usern im Netz teils doch mit sehr unterschiedlichen Zeiträumen angegeben - von wenigen Wochen bis hin zu 8 Monaten habe ich schon alles gelesen. Ich mache da jetzt einfach meine eigenen Erfahrungen. Und ich glaube, das kann man auch pauschal gar nicht so genau sagen, da jeder seine Teile anders beansprucht. Der eine treibt viel Sport, schläft unruhig oder was auch immer. Grundsätzlich aber kann man wohl sagen, dass es drei Faktoren gibt, die die Haltbarkeit beeinflussen: Haare fallen aus (Shedding), Haare werden stumpf/unschön/Haare bleicht aus/tanglen und die Montur an sich geht kaputt. Letzterer Punkt natürlich: Je dünner / feiner, desto empfindlicher. Daher auch mein Rat von oben für Dich, French zu nehmen. Das ist atmungsaktiv, aber von den Lace-Materialien am robustesten, und da Du die Haarlinie ja eben nicht offen zeigen willst, kannst Du den feinen Materialunterschied bzw Vorteil von Swiss hier ohnehin nicht ausspielen.

Als Pflegeprodukte nehme ich derzeit ganz normale Shampoos und Conditioner, aber recht hochwertige, also keine speziellen Zweithaarprodukte. Da macht jeder sowieso seine eigenen Erfahrungen, wenn man mal die Foren quer liest. Ich experimentier da zur Zeit selbst ein bisschen rum. Das eine Haarteil wasche und conditioniere (gibts das Wort überhaupt) ich mit Produkten von Goldwell, das andere mit Produkten von Aveda. Das Goldwell-Zeug hat übrigens Silikone drin, das Aveda-Zeug nicht. Wobei auch das irgendwie umstritten ist, ob man da grundsätzlich auf Silikone verzichten sollte. Bei Heydecke in den Videos konnte man häufig sehen, dass die Shampoos und Pflegeartikel einsetzen, die geradezu Silikonbomben sind (Revlon Equave oder auch American Crew). Was ich allerdings nutze, ist ein Leave-in Conditioner, den nutze ich täglich, und das wird auch sehr häufig empfohlen.

Aufbewahrung auf einem Styroporkopf (Ebay) oder im Schuhkarton. Aber ich trage ja zumindest eines meiner derzeit zwei Teile immer auf dem Kopf . Wenn Du es wirklich abends immer abnehmen willst, dann wohl einfach auf ein Handtuch legen oder Styroporkopf.

Ansonsten, falls Du einigermaßen Englisch sprichst, kannst Du auch mal folgenden Vlog anschauen, den ich auch gerne verfolge. Da würde ich mal die Videos durchschauen, das ist echt ganz spannend und lehrreich. Quasi ein Selbstversuch eines absoluten Anfängers vom ersten Tag des Tragens an, der so seine Erfahrungen macht und die Welt an seinen Erfahrungen teilhaben lässt. Viele Deiner angesprochenen Fragen hat er dort auch behandelt. Er trägt übrigens bisher ausschließlich Stock-Systeme.

https://www.youtube.com/channel/UCY2VTiuzuax5HbyYvLLDu_A

Subject: INFO: Hilfe beim 1. Haarteil - Grundsätzliche Entscheidung
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Sep 2017 13:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairhype schrieb am Wed, 13 September 2017 17:02
Bieten Sie so einen Service an, oder meinen Sie die allgemeine Beratung in einem Zweithaarstudio?

Ja, solch eine unabhängige (Fach-)Beratung wird von uns auf Nachfrage angeboten, da immer mehr private Personen ohne entsprechende Erfahrung zum Nebenbeihändler werden, um sich in erster Linie die eigenen Haarsysteme zu finanzieren. Das verraten die natürlich den Neulingen nicht ;) Ist ein klitzekleines Bisschen wie Doktor aus der Ferne spielen, weil man eine weiße Schürze und Zugriff auf das Internet hat ;)

Spaß beiseite, wenn Du wirklich ernsthaftes Interesse hegst, bitte direkten Kontakt mit uns aufnehmen. Hier kann und darf keine individuelle Betreuung erfolgen (siehe Forenregeln).

Egal wie, viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: (technisch zu) kurze Lieferzeiten - NOTIZ
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Sep 2017 13:56:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Lieferzeit war bei mir hier knapp 6 Wochen vom Tag an gerechnet, wo ich meinen Abdruck abgeschickt habe bis zum Tag der endgültigen Lieferung.

Habe hier neulich mit einem netten User Kontakt gehabt, der hatte seine Maßanfertigung aus China innerhalb weniger Tage bei sich. D

as mag eine Ausnahme gewesen sein, aber auch sonst sagen die chinesischen Produzenten meist eine Lieferzeit von rund 4 Wochen für Maßanfertigungen zu - mit Express häufig auch deutlich drunter.

... weil getrickst und geschummelt wird, was das Zeug hält. Ob tatsächlich echte Maßanfertigungen oder vielmehr abgeänderte Lagerwaren geliefert werden, sei nämlich einmal dahingestellt ;)

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [NKM64](#) on Thu, 14 Sep 2017 13:57:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bzgl. Pflegeprodukte machte ich bei Shampoo schon sehr ungute Erfahrungen mit Fructis Durstlöscher und Sebamed every day, beide auf Direkthaar gut getestet, aber bei mir beeinflussten beide die Klebekraft der Klebestreifen massiv negativ, wobei ich mit Blick auf die Inhaltsstoffe keine Bedenklichen erkennen kann.

Bin immer noch auf,der Suche nach einem guten Stylingprodukt, das Halt und Struktur bringt. Nehme das American Crew liwuid waxx, finde es jetzt aber nicht sooo genial

Subject: Aw: INFO: (technisch zu) kurze Lieferzeiten - NOTIZ

Posted by [Bundesadler](#) on Thu, 14 Sep 2017 15:45:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Thu, 14 September 2017 15:56

... weil getrickt und geschummelt wird, was das Zeug hält. Ob tatsächlich echte Maßanfertigungen oder vielmehr abgeänderte Lagerwaren geliefert werden, sei nämlich einmal dahingestellt

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Das mag schon sein, dass der ein oder andere Produzent trickst, jedenfalls dann, wenn eine Maßanfertigung innerhalb weniger Tage in Deutschland ist . Wobei ich dann sagen würde, dass es letzten Endes auch egal ist, wenn alle Spezifikationen der in Auftrag gegebenen Maßanfertigung eingehalten wurden. Dann ist es eben ein angepasstes Stock-System. Entscheidend ist ja letzten Endes das Ergebnis.

Bei angegebenen Produktionszeiten von 4 Wochen sehe ich das aber wieder anders. Das sind ja technisch durchaus realistische Produktionszeiten.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Hairhype](#) on Thu, 14 Sep 2017 19:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bundesadler,

danke für deine Antwort.

Ich habe mir den User bei Youtube einmal angesehen.

Er beschreibt ja recht ausführlich seinen Weg zum und mit dem Haarteil. Seine Front sieht mal gut und mal nicht so gut gemacht aus. Irgendwie finde ich, man sieht zu sehr das Haarteil. Aber vielleicht achte ich auch nur zu sehr darauf.

Du trägst ein Stocksystem. Mir wurde bisher immer zu einer Maßanfertigung geraten. Da hat man ja alle Freiheiten, aber brauche ich die unbedingt?

Mein Haarteil soll eine gewisse Läne, Dichte, Farbe, Haarstruktur haben. Das alles kann man sicher auch passend bei Stocksystemen finden. Für mich als Laie wäre der einzige Grund für eine Maßanfertigung, wenn sonst alle Kriterien auch als Stockware verfügbar wäre, die Kopfform. Um den Kopfabdruck wird ja auch ein großer Aufwand mit Folie oder Gips betrieben. Ich meine aber mal einen Film über Zweithaar gesehen zu haben, in welchem die Mitarbeiter in einer Fabrik die Kopfabdrücke auf verschiedene Holzköpfe setzen. Wenn ein Abdruck so ungefähr auf einen Holzkopf passte, wurde dieser dann als Unterlage für die Monur gewählt. Da frage ich mich, wozu so eine Millimeter Arbeit beim Erstellen der Schablone betrieben wird, wenn danach alles nur so grob weiterverarbeitet wird?

Subject: INFO: (technisch zu) kurze Lieferzeiten - NOTIZ
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Sep 2017 19:25:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bundesadler schrieb am Thu, 14 September 2017 17:45
Wobei ich dann sagen würde, dass es letzten Endes auch egal ist, wenn alle Spezifikationen der in Auftrag gegebenen Maßanfertigung eingehalten wurden. Dann ist es eben ein angepasstes Stock-System. Entscheidend ist ja letzten Endes das Ergebnis.

Ja, da hast Du vollkommen Recht. Wer mit solch einem Ergebnis wirklich zufrieden ist, der benötigt ehrlicherweise auch keine andere Vorgehensweise.

Allerdings sind wir immer wieder erstaunt, wenn unter vier Augen im Vertrauen überraschenderweise dann doch die Fehlerchen aufgezählt werden.

Bundesadler schrieb am Thu, 14 September 2017 17:45
Bei angegebenen Produktionszeiten von 4 Wochen sehe ich das aber wieder anders. Das sind ja technisch durchaus realistische Produktionszeiten.

Sicherlich möglich, aber unter normalen Umständen nicht ideal es sei denn, der Hersteller hat alle Zeit der Welt und keine Kunden. Das wäre wie ein leeres Restaurant ;)

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Bundesadler](#) on Thu, 14 Sep 2017 19:32:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo hairhype,

ja, das stimmt schon. Am Anfang hat er ein Monofilament-System getragen. Damit war er selbst wohl nicht zufrieden, also gerade in Bezug auf den offenen Haaransatz. Er ist dann auf ein Swisslace gegangen, und ich persönlich finde das bei ihm nicht so schlecht, jedenfalls habe ich schon deutlich schlechtere Systeme gesehen.

Man darf bei der ganzen Angelegenheit auch nie vergessen, dass es ein Produkt ist, was man sich mehr oder weniger auf den Kopf klebt (um es mal drastisch zu sagen). Es ist immer in gewisser Weise ein Kompromiss, so jedenfalls bin ich an die Sache rangegangen. Wenn man eine absolute Perfektion bis ins allerletzte Detail erwartet, und das am besten noch bei jedem Teil, das man sich ja in gewissen Abständen immer wieder neu kaufen muss, dann muss man sich den Schritt wirklich überlegen, da man sonst vielleicht auch enttäuscht werden könnte. Ich finde aber, dass die meisten Probleme oder Unnatürlichkeiten, um es mal so zu sagen, an der Haarlinie entstehen, die entweder zu gleichmäßig ist, zu dicht usw. . Das wäre ja ein Punkt, der bei Dir durch die Frisur eben gerade nicht so problematisch würde.

Ich persönlich trage Maßsysteme, das hast Du oben falsch verstanden. Was die Auswahl eines passenden Stock-Systems angeht, so ist man dort eben nicht ganz so frei in der "Konfiguration". Stock-Systeme werden so konzipiert, dass sie möglichst einer Vielzahl von potenziellen Trägern passen, also auch in Bezug auf Dichte, Wellung, Kopfform usw. . Es ist auch hier also in gewisser Weise ein Kompromiss. Für den einen ist ein Stock-System so gut passend, dass sich eine Maßanfertigung kaum lohnt, da er mehr oder weniger dem Idealbild dieses Durchschnittsträgers entspricht, und andere benötigen wiederum aufgrund zu individueller Wünsche eben eine Maßanfertigung.

Man muss auch sagen, dass nicht alle Stock-Systeme bei allen Produzenten gleich sind. Manche bieten ihre Stock-Systeme in unterschiedlichen Dichten an, manche haben grundsätzlich nur eine Front-Kontur, andere haben Stock-Systeme mit verschiedenen Front-Konturen. Da muss man im Zweifel ein bisschen suchen bzw. mal rumschauen, wer was anbietet und was seinen eigenen Wünschen und Anforderungen am ehesten entspricht (bezieht sich jetzt auf China-Direktbestellungen).

Was die Sache mit der Größe angeht: Eine Maßanfertigung ist von der Größe her genau auf Deinen Kopfabdruck zugeschnitten, wird also so geliefert. Wie die das in den Fabriken umsetzen, ob die das zwischenzeitlich auf irgendwelche Holzköpfe setzen, kann ich Dir nicht sagen. Entscheidend ist für mich, dass das gelieferte Produkt passt. Bei einem Stock-System ist das anders. Das muss man auf die Größe seines Abdruckes selbst zuschneiden, was an sich auch relativ problemlos funktioniert. Problematisch werden könnte ein Stock-System dann, wenn man eine sehr außergewöhnliche Kopfform in Bezug auf Rundung / Wölbung hat (z.B. ausgeprägter "Eierkopf" oder sowas). Dann könnte es mit dem Stock-System Probleme geben, da sich das Netz dann eben nicht gut über diese Kopfform legen lässt.

Mehr kann ich Dir dazu im Grunde auch nicht raten. Die Frage wäre, ob Du für den Anfang bereit wärst, etwas Geld in die Hand zu nehmen, das Du im Zweifel abschreiben müsstest. Nur so kannst Du letzten Endes sehen, was für Dich passt und in Frage kommt. So könntest Du Dir z.B. ein Stock-System für 100,- Euro bestellen, dann hast Du so ein Teil auch mal in der Hand, schaut, ob Du das zugeschnitten bekommst. Wenn das alles nach Zuschnitt nicht auf Deinen Kopf passt, nimmst Du es, um damit ein bisschen rumzuspielen (z.B. mal eine Färbung

ausprobieren) oder schmeisst es weg und bestellst Dir dann eine Maßanfertigung. So sammelst Du Erfahrung und wirst selbstständiger, was die ganze Sache angeht.

Subject: INFO: "Tests" - NOTIZ

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Sep 2017 19:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NKM64 schrieb am Thu, 14 September 2017 15:57

Bzgl. Pflegeprodukte machte ich bei Shampoo schon sehr ungute Erfahrungen mit Fructis Durstlöcher und Sebamed every day, beide auf Direkthaar gut getestet, aber bei mir beeinflussten beide die Klebekraft der Klebestreifen massiv negativ, wobei ich mit Blick auf die Inhaltsstoffe keine Bedenklichen erkennen kann.

Nicht vergessen: Das sind keine echten, objektiven Tests, sondern vielmehr einzelne, subjektive, private Erlebnisberichte/Meinungen ;)

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [tam84](#) on Thu, 12 Oct 2017 11:28:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe eine Frage an euch Experten! es geht auch um 1. Haarteil drum wollte ich keinen neuen Thread aufmachen!

ich möchte mir ein Swiss Lace System bestellen... bei mir ist die Problemzone ganz vorne und Geheimratsecken... die Geheimratsecken sind schon sehr weit nach hinten und vorne hab ich auch leider nur mehr paar Haare sagen wir 4-5 cm Problemzone... sonst hab ich sehr dichte haare!

ich habe mal auf Youtube ein Video gesehen dass jemand das Haarteil halbiert bzw nur ein Teil davon für vorne verwendet... hat einer von euch schon sowas gemacht oder ist es nicht zum Empfehlen? ich hab halt angst dass es noch mehr auffällt...

danke lg

Subject: INFO: Hilfe beim 1. Haarteil - erst Beratung, dann Maßanfertigung

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 12 Oct 2017 15:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

ich habe mal auf Youtube ein Video gesehen dass jemand das Haarteil halbiert bzw nur ein Teil davon für vorne verwendet... hat einer von euch schon sowas gemacht oder ist es nicht zum Empfehlen? ich hab halt angst dass es noch mehr auffällt...

Es dürfte nicht viel geben, das auf YouTube nicht bereits zu finden wäre ;)

Kurz und schmerzlos: Nicht guten Gewissens zu empfehlen, da nicht bestmöglicher Lösungsweg für Deine Problemzone.

Das Zerschneiden von vorgefertigten Haarsystemen auf Lace Basis ist nie eine sonderlich gute Idee, da die Endergebnisse nicht wirklich über ein "durchschnittlich" hinauskommen, wenn überhaupt.

Warum? Weil schlichtweg nahezu alle wichtigen, entscheidenden Faktoren wie Haardichte, Haaransatzabstufung, simulierte Haarwuchsrichtung, Haarknotentechnik, etc. ignoriert werden, die ein Haarsystem natürlich und quasi unbemerkt machen.

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Kiesel](#) on Wed, 01 Nov 2017 16:48:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend.

Ich habe seit donnerstag nun endlich mein neues erstes haarteil bekommen. Vorweg schonmal trotz das ich das unbeliebte hairweaving bekommen habe und nur meine front verklebe, fühle ich mich wie ein neuer mensch und bin fürs erste sehr zufrieden. Leider habe ich trotzdem ein kleinspaar problem mit dem ich doch recht unzufrieden bin. Und zwar geht es um meine front(lace). Dort habe ich kleine schwarze punkte(kommt wohl vom kayalstift beim markieren und einschneiden) gibt es eine gute möglichkeit speziell meine frontlace zu reinigen? Bitte bedenkt das ich das haarteil nicht komplett abnehmen kann. Viele dank schonmal für einige tipps:)

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [lenn](#) on Sun, 05 Nov 2017 11:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit alkohol entfernen, fertig. komisch aber, dass ein profistudio dich so zur tuer raus laesst.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Kiesel](#) on Wed, 08 Nov 2017 21:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ich merke schon wieder das ich in der kalten jahreszeit immer kopfjucken bekomme wegen der trockenen haut. Ich gehe davon aus das es keine creme gibt gegen juckreiz wo die klebestreifen darauf halten könnten?

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil

Posted by [Merauder](#) on Mon, 13 Nov 2017 20:44:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man liest immer wieder von Haardichte 80,90,100 und dass es keine richtigen Normen dafür gibt. Ein Mensch hatum die 200-300 Haare pro cm am Kopf. Bei einer Dichte von 80 % wären das ausgehend von 300 Haaren dann ca. 240 Haare ist wie ist das zu verstehen?

Subject: INFO: Haardichteangaben - leidiges Thema

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Tue, 14 Nov 2017 10:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Merauder schrieb am Mon, 13 November 2017 21:44

Man liest immer wieder von Haardichte 80,90,100 und dass es keine richtigen Normen dafür gibt.

Richtig, es gibt keine DIN Norm für Haardichten. Jede Fabrik kocht sinngemäß ihr eigenes Süppchen. Schlimmstenfalls kann alles alles bedeuten.

Zitat:

Ein Mensch hatum die 200-300 Haare pro cm am Kopf.

Nein, eher nicht. Halber Wert dürfte zur Orientierung besser geeignet sein.

Zitat:

Bei einer Dichte von 80 % wären das ausgehend von 300 Haaren dann ca. 240 Haare ist wie ist das zu verstehen?

Dieser Gedankengang ist zwar nachvollziehbar, ergibt jedoch in der Praxis keinen Sinn. Gewünschte Haardichte einfach anhand der Skalen der ausführenden Fabrik bzw. des jeweiligen Händlers wählen. Punkt. Nicht weiter darüber nachdenken ;)

Mit freundlichen Grüßen

Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Merauder](#) on Tue, 14 Nov 2017 18:04:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke @ Tolle & Locke!

Wie ist das dann bei den Haardicken?
Kann man die selbst bestimmen oder gibt es dick, mittel und fein?
Ich habe einmal mit einer Kopfhautkamera messen lassen und bei mir betrug die Haardicke 0,022mm. Wenn man ein Haarteil mit zu dicken Haaren hat, kommt das sicher auch nicht so optimal...

Subject: INFO: Zu viel Theorie
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Tue, 14 Nov 2017 18:50:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Wie ist das dann bei den Haardicken? Kann man die selbst bestimmen oder gibt es dick, mittel und fein? Ich habe einmal mit einer Kopfhautkamera messen lassen und bei mir betrug die Haardicke 0,022mm. Wenn man ein Haarteil mit zu dicken Haaren hat, kommt das sicher auch nicht so optimal...

In einem gewissen Rahmen wären - je nach Brieftasche - Möglichkeiten vorhanden, doch wer von Anfang an so theoretisch, kopflastig, ingenieurhaft an das Thema Haareratz herangeht, sollte sich erfahrungsgemäß auf gar keinen Fall dafür entscheiden und den Gedanken gleich wieder begraben, denn Enttäuschungen dürften vorprogrammiert sein. Ganz ehrlich ;)

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Zu viel Theorie
Posted by [Merauder](#) on Thu, 16 Nov 2017 17:58:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Tue, 14 November 2017 19:50Zitat:

Wie ist das dann bei den Haardicken? Kann man die selbst bestimmen oder gibt es dick, mittel und fein? Ich habe einmal mit einer Kopfhautkamera messen lassen und bei mir betrug die Haardicke 0,022mm. Wenn man ein Haarteil mit zu dicken Haaren hat, kommt das sicher auch nicht so optimal...

In einem gewissen Rahmen wären - je nach Brieftasche - Möglichkeiten vorhanden, doch wer von Anfang an so theoretisch, kopflastig, ingenieurhaft an das Thema Haarersatz herangeht, sollte sich erfahrungsgemäß auf gar keinen Fall dafür entscheiden und den Gedanken gleich wieder begraben, denn Enttäuschungen dürften vorprogrammiert sein. Ganz ehrlich

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Ich hatte im Juli ein paar Mal versucht bei euch anzurufen, leider hatte damals keiner abgenommen.

Aber wenn ihr das so sagt, dann hat es wohl keinen Sinn.

Subject: INFO: Zu viel Theorie - Kommentar
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 16 Nov 2017 18:19:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Ich hatte im Juli ein paar Mal versucht bei euch anzurufen, leider hatte damals keiner abgenommen.

Na, entweder das war während unserer einwöchigen Sommerbetriebsferien oder Du bist ein riesiger Pechvogel immer im falschen Augenblick unsere Nummer zu wählen ;)

Zitat:

Aber wenn ihr das so sagt, dann hat es wohl keinen Sinn.

Ja, klingt ganz danach. Es hat schlichtweg keinen Sinn von einer unglücklichen Situation in die nächste zu rutschen. Manch anderer wäre sicherlich geschäftstüchtiger und würde Dir schon irgendetwas verkaufen, keine Frage, aber wenn man es so deutlich vorher erahnen kann...

Egal wie, alles Gute und Kopf hoch!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Zu viel Theorie - Kommentar
Posted by [Merauder](#) on Sun, 19 Nov 2017 11:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Thu, 16 November 2017 19:19Zitat:
Ich hatte im Juli ein paar Mal versucht bei euch anzurufen, leider hatte damals keiner abgenommen.

Na, entweder das war während unserer einwöchigen Sommerbetriebsferien oder Du bist ein riesiger Pechvogel immer im falschen Augenblick unsere Nummer zu wählen

Zitat:
Aber wenn ihr das so sagt, dann hat es wohl keinen Sinn.

Ja, klingt ganz danach. Es hat schlichtweg keinen Sinn von einer unglücklichen Situation in die nächste zu rutschen. Manch anderer wäre sicherlich geschäftstüchtiger und würde Dir schon irgendetwas verkaufen, keine Frage, aber wenn man es so deutlich vorher erahnen kann...

Egal wie, alles Gute und Kopf hoch!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Da ihr auf 20 Jahre Geschäftserfahrung zurückblicken könnt, würde mich interessieren, wieso gibt es zum Vergleich auf eurer Internetseite keine Vorher/nachher- bzw. Kundenfotos?

Schillo oder Heydecke haben sehr informative Internetkanäle geschaffen, wo sie ihre Produkte näher vorstellen, was sicherlich auch dazubetragen hat, dass man hier und da von etwas Kunden zu lesen bekommt.

Bisher konnte ich leider noch keine Erfahrungsberichte von Tolle und Locke Kunden im doch sehr großen Forum finden.

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [NKM64](#) on Sun, 19 Nov 2017 17:04:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, bei Tolle und Locke gibt's keine vorher nachher Fotos, weil sie ha "nur" Haarteile verkaufen, der Kunde sich aber selbst um Zuschnitt kümmert, der ja mindestens genauso wichtig ist wie die Qualität des Haarteils.

Von Schillo noch nie was gehört, aber macht sehr guten Eindruck

Subject: Aw: Hilfe beim 1. Haarteil
Posted by [Merauder](#) on Wed, 22 Nov 2017 12:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NKM64 schrieb am Sun, 19 November 2017 18:04

Von Schillo noch nie was gehört, aber macht sehr guten Eindruck

Ja, finde auch, dass er nen guten Eindruck macht.

Kann mir wer sagen, was für eine Dichte das bei der gezeigten Person in dem Video etwa ist?
<https://www.youtube.com/watch?v=NBym3hJo1M0>
